

 Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0	<h2 style="margin: 0;">LBP-Maßnahmenblatt</h2>	Bezeichnung Maßnahme VÖG1, VÖG2, VÖG3, FÖG4, FÖG5, Amph 1, Amph 2
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	VÖG1, VÖG2, VÖG3, FÖG4, FÖG5, Amph 1, Amph 2
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

Maßnahme und Maßnahmentyp	
Bezeichnung:	VÖG1, VÖG2, VÖG3, FÖG4, FÖG5, Amph 1, Amph 2: Allgemeine Maßnahmen zu Vermeidung und Minderung, übergreifend
Lage der Maßnahme:	Gesamte Fläche Immissionsschutzrechtliche Genehmigung
Flächengröße:	- - -

Maßnahmentyp:	<input checked="" type="checkbox"/> V Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> A Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> E Ersatzmaßnahme
Besondere Funktionen:	<input type="checkbox"/> AR Artenschutzrechtliche Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> CEF funktionserhaltende Maßnahmen <input type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Zielsetzung:	Vermeidung und Minderung von Beeinträchtigungen geschützter Arten

Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung von Beeinträchtigungen geschützter Arten nach artenschutzrechtlichem Fachbeitrag: Allgemeine Maßnahmen	
Allgemeine Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung	<u>VÖG 1: Schonen und Erhaltung der Felswand mit Brutplatz (Uhu)</u> Erhalt einer ca. 23 m hohe Felswand für den Uhu
	<u>VÖG 2: Schonen von Bruthabitaten während der Brutzeit (Feldlerche)</u> Zur Vermeidung von Individuenverlusten bei Brutvögeln auf der Erweiterungsfläche werden Bo-denarbeiten soweit als möglich nur außerhalb der Brutzeit der Feldlerche, d.h. von September bis März durchgeführt. Der Zeitraum kann sich dabei ausschließlich auf die Feldlerche beschränken, da zumindest auf der Ackerfläche der Erweiterung keine andere Vogelart mehr brütet. Sollte außerhalb dieser Fristen gearbeitet werden, so ist die Ökologische Baubegleitung zu konsultieren. Diese kann klären ob sich bereits Nester auf der Fläche befinden, die geschützt werden müssen und somit eine bessere Flexibilisierung ermöglichen
	<u>VÖG 3: Schonen und Erhaltung des Feldgehölzes im NO des Steinbruchs (Bluthänfling)</u> Keine Rodungen oder Befahrungen des Feldgehölz im Nordosten des Steinbruchs. Pflegemaßnahmen des Feldgehölzes werden ausschließlich außerhalb der Brutzeit des Bluthänflings (Oktober – Februar) durchgeführt.
	<u>VÖG 4: Schonen und Erhaltung des Feldgehölzes im NO des Steinbruchs (Goldammer)</u> Zur Vermeidung von Individuenverlusten bei Brutvögeln innerhalb des Steinbruchs werden keine Erdumlagerungen, Aufschüttungen oder Befahrungen der am wahrscheinlichsten von der Goldammer besiedelten Flächen während deren Brutzeit durchgeführt (keine Umlagerungen von 1. März bis 30. September).
	<u>VÖG 5: Anlage von Blühstreifen (Feldlerche)</u> Anlage von vier jeweils 100 m langen und 10 m breiten Blüh- bzw Brachestreifen in Kombination mit jeweils fünf Feldlerchenfenstern.

 Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0	<h2>LBP-Maßnahmenblatt</h2>	Bezeichnung Maßnahme VÖG1, VÖG2, VÖG3, FÖG4, FÖG5, Amph 1, Amph 2
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	VÖG1, VÖG2, VÖG3, FÖG4, FÖG5, Amph 1, Amph 2
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

	<p><u>Amph 1 – Schonen von Zauneidechsenhabitaten:</u> Zauneidechsenhabitats werden geschont. Sollte ein Eingriff in Habitats erforderlich sein, werden die Zauneidechsen vergrämt und auf eine vorher hergestellte CEF-Maßnahme umgesiedelt</p> <p><u>Amph 2 – Schonen von Laichgewässern:</u> Auf der Fläche entstandene (temporäre) Kleinstgewässer werden während der Fortpflanzungszeit der Kreuzkröte (April-Juli) geschont.</p> <p><u>Amph 3 – Herstellen von Ersatzhabitaten:</u> Werden Habitats der Zauneidechse oder Laichgewässer der Kreuzkröte betriebsbedingt beseitigt, so werden vorher Ersatzhabitats bestehend aus Steinriegeln, Totholzhaufen und Sandlinsen auf grabbarem Material (Zauneidechse) bzw. (temporär) wasserführenden Kleinstgewässern angelegt</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

 Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0	<h2 style="margin: 0;">LBP-Maßnahmenblatt</h2>	Bezeichnung Maßnahme AL-BE-S-15-2020 AL-BE-S-16-2020
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	AL-BE-S-15-2020 AL-BE-S-16-2020
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

Maßnahme und Maßnahmentyp	
Bezeichnung:	AL-BE-S-15-2020, AL-BE-S-16-2020: Anlage von Ersatzhabitat
Lage der Maßnahme:	Westlicher Bereich des bestehenden Steinbruchs
Flächengröße:	3597 m ² und 1.547 m ²

Maßnahmentyp:	<input type="checkbox"/> V Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> A Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> E Ersatzmaßnahme
Besondere Funktionen:	<input type="checkbox"/> AR Artenschutzrechtliche Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> CEF funktionserhaltende Maßnahmen <input checked="" type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

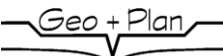
Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)	
Kurzbeschreibung der Konflikte (Ist-Zustand):	Beeinträchtigung der lokalen Population der Zauneidechse, da durch die Verlegung und Neubau von Vorbruch, Förderbändern und Siebanlage und die Rekultivierung aktuelle Lebensstätten verändert werden und dadurch dauerhaft verloren gehen (Anlagen 1.1 und 1.3). Zu baubedingten Wirkfaktoren/ Wirkprozessen sowie Anlagen- und betriebsbedingten Wirkprozessen siehe LBP Abschnitt 7.7 Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen sind erforderlich
Kurzbeschreibung der Konflikte (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Verlust von Ackerflächen (Anlage 1.2)

Maßnahme	
Zielsetzung:	Vermeidung und Minderung von Beeinträchtigungen geschützter Arten Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität für Arten und Individuen in ihren Lebensräumen. Sicherstellung, dass keine Störung oder Zerstörung von Lebensstätten geschützter Arten im Sinne des Art. 12 der FFH-Richtlinie vorliegen, welcher fordert, dass keine Verschlechterung der ökologischen Gesamtsituation des betroffenen Gebietes im Hinblick auf seine Funktion für die Arten eintreten darf.
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Ist-Zustand):	Biotoptyp 35.31 Brennesselbestand
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	37.11 Ackerfläche
Zielbiotop nach ÖKVO:	Biotoptyp 35.62 Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte Biotoptyp 35.64 Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation Biotoptyp 42.20 Gebüsch mittlerer Standorte

 <p>Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0</p>	<h2>LBP-Maßnahmenblatt</h2>	<p>Bezeichnung Maßnahme AL-BE-S-15-2020 AL-BE-S-16-2020</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Maßnahmenbeschreibung	
Maßnahmenbeschreibung:	Schaffung von Zauneidechsen-Habitaten <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung der Ausgleichsflächen - Steinriegel, Sandlinsenkomplex (Bodenlückensystem für Zauneidechse) - Totholzhäufen und/oder Wurzelstöcke, letztere auch eingegraben und mit grobem Gestein aufgefüllt (Lückensysteme für Zauneidechse, Sonnenbadeplätze für Zauneidechse grabfähiges Material (Sand, feiner Kies; Zauneidechse für Eiablage).
Zeitpunkt der Durchführung:	Nach Profilierung des Standortes, auf jeden Fall vor Vorbruch, Förderbändern und Siebanlage
Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme	Die Kontinuität der Maßnahmen und ihrer Pflege ist zu sichern und ihre Wirkungen und Erfolge sind zu überprüfen (Monitoring). Insbesondere ist in den ersten Jahren eine intensive Überwachung notwendig, um ggf. Optimierungen durchzuführen.

Flächensicherung	
Flächensicherung:	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen des Vorhabensträgers <input type="checkbox"/> Flächen Dritter <input type="checkbox"/> Grunderwerb

 <p>Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0</p>	<h2 style="margin: 0;">LBP-Maßnahmenblatt</h2>	<p>Bezeichnung Maßnahme AL-ER-S-18- 2022</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

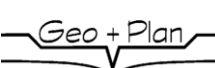
Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	VÖG 3: AL-ER-S-18-2022
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

Maßnahme und Maßnahmentyp	
Bezeichnung:	VÖG3 AL-ER-S-18-2022: Anlage von Ersatzhabitat
Lage der Maßnahme:	Westlich der Steinbruch-Erweiterung
Flächengröße:	Länge 100 m, Breite der Blühstreifen 10 m Größe der Feldlerchenfenster 5 m x5 m

Maßnahmentyp:	<input type="checkbox"/> V Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> A Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> E Ersatzmaßnahme
Besondere Funktionen:	<input type="checkbox"/> AR Artenschutzrechtliche Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> CEF funktionserhaltende Maßnahmen <input type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)	
Kurzbeschreibung der Konflikte (Ist-Zustand):	Im Rahmen des zukünftigen Abbaus werden Ackerflächen zerstört. Der Boden wird abgetragen und es entstehen typische Steinbruchbiotope wie Felswände, Rohbodenstandorte, Ruderalvegetation etc. Vom Erweiterungsvorhaben sind damit zwei Reviere der Feldlerche betroffen. Dies entspricht 10% des kartieren Bestandes von insgesamt 20 Feldlerchen im Untersuchungsgebiet: Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen sind erforderlich
Kurzbeschreibung der Konflikte (genehmigte Rekultivierung Kiesabbau):	Verlust von Ackerflächen/ Intensivgrünland und Sukzessionsfläche (Anlage 1.2)

Maßnahme	
Zielsetzung:	Vermeidung und Minderung von Beeinträchtigungen geschützter Arten Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität für Arten und Individuen in ihren Lebensräumen. Sicherstellung, dass keine Störung oder Zerstörung von Lebensstätten geschützter Arten im Sinne des Art. 12 der FFH-Richtlinie vorliegen, welcher fordert, dass keine Verschlechterung der ökologischen Gesamtsituation des betroffenen Gebietes im Hinblick auf seine Funktion für die Arten eintreten darf.
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (Ist-Zustand):	Biototyp 37.11 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (genehmigte Rekultivierung Kiesabbau):	- - -
Zielbiotop nach ÖKVO:	Biototyp 35.65 Pioniervegetation auf Sonderstandort

 <p>Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0</p>	<h2>LBP-Maßnahmenblatt</h2>	<p>Bezeichnung Maßnahme AL-ER-S-18- 2022</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

Maßnahmenbeschreibung	
Maßnahmenbeschreibung:	<p>Schaffung von Blühstreifen in Kombination mit jeweils drei Feldlerchenfenstern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Länge 100 m, Breite der Blühstreifen 10 m - Entfernung der Flächen in einer Entfernung von mindestens 160 m zum Waldrand, 120 m zu Baumreihen und 50 m zu Feldgehölzen - Größe der Feldlerchenfenster 5 m x5 m. - Anlage nicht entlang von frequentieren Feldwegen - Anlage der Fläche zusammenhängend oder auf einem Flurstück an jeweils zwei Seiten zur Erhöhung des Grenzlinienanteils. - Hinweis zur Anlage der Blühstreifen: Homepage www.lebensraumbrache.de. - Saatmischungen BG 70 und BG 90 Vertrieb der Samenmischungen beispielsweise von der Firma Saaten-Zeller. - Variation der Lage der Blühstreifen möglich, allerdings Beachtung des Abstandes zu Gehölzen
Zeitpunkt der Durchführung:	Ab sofort, auf jeden Fall vor Abbaubeginn
Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme	<p>Die Kontinuität der Maßnahmen und ihrer Pflege ist zu sichern und ihre Wirkungen und Erfolge sind zu überprüfen (Monitoring). Insbesondere ist in den ersten Jahren eine intensive Überwachung notwendig, um ggf. Optimierungen durchzuführen.</p> <p>Die Flächen können entsprechend den Vorgaben gemäht werden, allerdings mit der Einschränkung, dass in der Brutzeit der Feldlerche April-Juli möglichst keine Mahd stattfindet. Eine „Pflege“ der Fläche sollte im Idealfall nicht notwendig sein. Es sollte darauf geachtet werden keine Flächen zu wählen, die einem hohen Unkrautdruck ausgesetzt sind. Ehemalige Altstilllegungen neigen zur Vergrasung weswegen auch solche möglichst gemieden werden sollten.</p>

Flächensicherung	
Flächensicherung:	<p><input type="checkbox"/> Flächen des Vorhabensträgers</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter</p> <p><input type="checkbox"/> Grunderwerb</p>

Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	AL-BE-S-11-2022
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

Maßnahme und Maßnahmentyp	
Bezeichnung:	AL-BE-S-11-2022: Erhalt von Habitat
Lage der Maßnahme:	Südlicher Bereich des bestehenden Steinbruchs
Flächengröße:	1.195 m ² , maximale Wandhöhe 23 m, Breite an Sohlfläche 75 m, Breite Oberkante: 200 m

Maßnahmentyp:	<input type="checkbox"/> V Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> A Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> E Ersatzmaßnahme
Besondere Funktionen:	<input type="checkbox"/> AR Artenschutzrechtliche Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> CEF funktionserhaltende Maßnahmen <input type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)	
Kurzbeschreibung der Konflikte (Ist-Zustand):	Entsprechend der bisherigen Genehmigung erfolgt eine geländegleiche Verfüllung im gesamten Steinbruchareal und damit eine Zerstörung des Habitats. Im nordwestlichen Bereich war eine Felswand mit einer Fläche von 1.024 m ² geplant (Anlage 1.2). In diesem Bereich erfolgt entsprechend der aktuellen Planung eine geländegleiche Anpassung der Verfüllung. Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen sind erforderlich
Kurzbeschreibung der Konflikte (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Verlust von Ackerflächen und Magerrasenfläche (Anlage 1.2)

Maßnahme	
Zielsetzung:	Vermeidung und Minderung von Beeinträchtigungen geschützter Arten Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität für Arten und Individuen in ihren Lebensräumen. Sicherstellung, dass keine Störung oder Zerstörung von Lebensstätten geschützter Arten im Sinne des Art. 12 der FFH-Richtlinie vorliegen, welcher fordert, dass keine Verschlechterung der ökologischen Gesamtsituation des betroffenen Gebietes im Hinblick auf seine Funktion für die Arten eintreten darf. Hier: Erhalt der Felswand als Uhu-Revier als Ersatz für Überbau der Felswand AL-BE-D-11-1997 (LBP 1997), (Quelle: Ingenieurbüro Dörr: RL-Arten 2016/18 vom 12.03.2021; Plan-Nr.: AIDöSe01GU0200) sowie als späteres Auffangbiotop nach Verfüllung des Abbaus für Goldammer und Bluthänfling
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Ist-Zustand):	Biototyp 35.62 Pioniervegetation auf Sonderstandort Biototyp 21.60 Rohbodenfläche
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Biototyp 37.11 Ackerfläche Biototyp 36.50 Magerrasen
Zielbiotop nach ÖKVO:	Biototyp 21.12 Anthropogen freigelegte Felsbildung Biototyp 21.12 Steilwand aus Lockergestein

Maßnahmenbeschreibung	
Maßnahmenbeschreibung:	Erhalt des -Habitats - Verbleib der Abbauwand, kein Vollverfüllung in diesem Bereich - Berücksichtigung der freibleibenden Anflugsituation durch Talstruktur im Anschluß an die Felswand
Zeitpunkt der Durchführung:	Erhalt des Bestands
Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme	Die Kontinuität der Maßnahmen und ihrer Pflege ist zu sichern und ihre Wirkungen und Erfolge sind zu überprüfen (Monitoring)

Flächensicherung	
Flächensicherung:	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen des Vorhabensträgers <input type="checkbox"/> Flächen Dritter <input type="checkbox"/> Grunderwerb

 Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0	<h2 style="margin: 0;">LBP-Maßnahmenblatt</h2>	Bezeichnung Maßnahme AL-BE-S-01/1-2022 AL-BE-S-01/2-2022
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

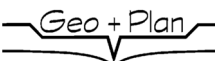
Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	AL-BE-S-01/1-2022 AL-BE-S-01/2-2022
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

Maßnahme und Maßnahmentyp	
Bezeichnung:	AL-BE-S-01/1-2022 und AL-BE-S-01/2-2022: Anpflanzung Streuobstwiese
Lage der Maßnahme:	Östlicher Rand des bestehenden Steinbruchs
Flächengröße:	11.652 m ² und 9.065 m ²

Maßnahmentyp:	<input type="checkbox"/> V Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> A Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> E Ersatzmaßnahme
Besondere Funktionen:	<input type="checkbox"/> AR Artenschutzrechtliche Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> CEF funktionserhaltende Maßnahmen <input type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)	
Kurzbeschreibung der Konflikte (Ist-Zustand):	Keine, da naturferne, ebenerdige Abbaufäche aus Schotter oder bindigem Substrat mit geringer Bedeutung, Bereich von RC-Anlage, daher auch kein Konflikt mit Zauneidechsen (siehe Anlage 4.2.1).
Kurzbeschreibung der Konflikte (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Keine, da die aktuelle Rekultivierung in diesem Bereich die Umsetzung der Planung aus dem Jahr 1997 verfolgt (Anlagen 1.1 und 1.2)

Maßnahme	
Zielsetzung:	Streuobstwiese
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Ist-Zustand):	Überwiegend Biotoptyp 21.60 Rohbodenfläche
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	45.40b Streuobstbestand
Zielbiotop nach ÖKVO:	45.40b Streuobstbestand

 <p>Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0</p>	<h2>LBP-Maßnahmenblatt</h2>	<p>Bezeichnung Maßnahme AL-BE-S-01/1-2022 AL-BE-S-01/2-2022</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Maßnahmenbeschreibung	
Maßnahmenbeschreibung:	Bodenaufbau: 2 m Anpflanzung von regionaltypischen Apfelsorten und Wildäpfel als Hochstamm (Höhe ca. 1,5 m) auf Extensivwiese Ansaat Regiosaatgut-Mischung Nr. 17
Zeitpunkt der Durchführung:	Nach Fertigstellung Verfüllabschnitt I bzw. nach Fertigstellung Verfüllabschnitt VI
Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme	1-jährige Fertigstellungs- und 2-jährige Entwicklungspflege der Baumpflanzungen, anschließende Pflege in Abstimmung mit der UNB

Flächensicherung	
Flächensicherung:	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen des Vorhabensträgers <input type="checkbox"/> Flächen Dritter <input type="checkbox"/> Grunderwerb

 Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0	<h2 style="margin: 0;">LBP-Maßnahmenblatt</h2>	Bezeichnung Maßnahme AL-BE-S-05-2022 AL-ER-S-05-2022
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

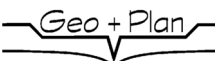
Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	AL-BE-S-05-2022 AL-ER-S-05-2022
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

Maßnahme und Maßnahmentyp	
Bezeichnung:	AL-BE-S-05-2022 und AL-ER-S-05-2022: Anpflanzung Fettweide mit Schafbeweidung
Lage der Maßnahme:	Mittlerer Bereich des bestehenden Steinbruchs
Flächengröße:	47.233 m ² und 6.589 m ²

Maßnahmentyp:	<input type="checkbox"/> V Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> A Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> E Ersatzmaßnahme
Besondere Funktionen:	<input type="checkbox"/> AR Artenschutzrechtliche Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> CEF funktionserhaltende Maßnahmen <input type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

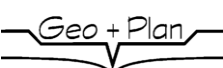
Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)	
Kurzbeschreibung der Konflikte (Ist-Zustand):	Keine, da naturferne, ebenerdige Abbaufäche aus Schotter oder bindigem Substrat mit geringer Bedeutung
Kurzbeschreibung der Konflikte (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Verlust an Ackerfläche und Sukzessionsfläche infolge der geänderten Rekultivierung (Anlagen 1.1 und 1.2)

Maßnahme	
Zielsetzung:	Fettweide mit Schafbeweidung
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (Ist-Zustand):	Überwiegend Biototyp 21.60 Rohbodenfläche
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Biototyp 37.11 Ackerfläche Biotyp 21.60: Sukzessionsfläche (Rohbodenfläche)
Zielbiotop nach ÖKVO:	33.53 Fettweide

 <p>Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0</p>	<h2>LBP-Maßnahmenblatt</h2>	<p>Bezeichnung Maßnahme AL-BE-S-05-2022 AL-ER-S-05-2022</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Maßnahmenbeschreibung	
Maßnahmenbeschreibung:	Bodenaufbau: 2 m, Initialimpfung mit lokalem Mähgut, bzw. 1 m bis 2 m, je nach nutzbarer Feldkapazität
Zeitpunkt der Durchführung:	Nach Fertigstellung Verfüllabschnitt I, IIa und IIb bzw. III
Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme	Schafbeweidung

Flächensicherung	
Flächensicherung:	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen des Vorhabensträgers <input type="checkbox"/> Flächen Dritter <input type="checkbox"/> Grunderwerb

 Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0	<h2 style="margin: 0;">LBP-Maßnahmenblatt</h2>	Bezeichnung Maßnahme AL-BE-S-07/1-2022 AL-BE-S-07/2-2022
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

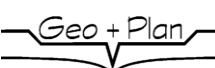
Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	AL-BE-S-07/1-2022 AL-BE-S-07/2-2022
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

Maßnahme und Maßnahmentyp	
Bezeichnung:	AL-BE-S-07/1-2022 und AL-BE-S-07/2-2022: Heckenpflanzung
Lage der Maßnahme:	Südlicher Rand des bestehenden Steinbruchs
Flächengröße:	5.230 m ² und 1.779 m ²

Maßnahmentyp:	<input type="checkbox"/> V Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> A Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> E Ersatzmaßnahme
Besondere Funktionen:	<input type="checkbox"/> AR Artenschutzrechtliche Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> CEF funktionserhaltende Maßnahmen <input type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)	
Kurzbeschreibung der Konflikte (Ist-Zustand):	Keine, da lediglich grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation
Kurzbeschreibung der Konflikte (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Keine, da die aktuelle Rekultivierung in diesem Bereich im Wesentlichen die Umsetzung der Planung aus dem Jahr 1997 verfolgt (Anlagen 1.1 und 1.2)

Maßnahme	
Zielsetzung:	Heckenpflanzung
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Ist-Zustand):	Überwiegend Biotoptyp 35.64 grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Biotoptyp 41.22 Extensiv genutztes Grünland mit Heckenpflanzungen Biotoptyp 36.50 Magerrasen
Zielbiotop nach ÖKVO:	Biotoptyp 41.22 Extensiv genutztes Grünland mit Heckenpflanzungen

 Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0	<h2 style="margin: 0;">LBP-Maßnahmenblatt</h2>	Bezeichnung Maßnahme AL-BE-S-07/1-2022 AL-BE-S-07/2-2022
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

Maßnahmenbeschreibung	
Maßnahmenbeschreibung:	<p>Bodenaufbau: 2 m für Pflanzung von Hecken und Gehölzgruppen Aufbringen von Abraum, Blockschutt, Schotter, Steinbeete und/oder Steinhäufen mit Bodenlückensystem und grabfähigem Material (Sand, feiner Kies) Totholzhäufen und/oder Wurzelstöcke Gehölzgruppen, Heckenstrukturen</p> <p>Bäume Acer pseudoplatanus (Bergahorn) Prunus padus (Traubenkirsche) Prunus Avium (Vogelkirsche)</p> <p>Gehölzgruppen Corylus avellana (Hasel) Lonicera xylosteum (Heckenkirsche) Euonimus europaeus (Pfaffenhütchen) Cornus sanguinea (Roter Hartriegel) Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)</p>
Zeitpunkt der Durchführung:	Nach Fertigstellung Verfüllabschnitt I bzw. nach Fertigstellung Verfüllabschnitt IIb
Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme	1-jährige Fertigstellungs- und 2-jährige Entwicklungspflege der Baumpflanzungen, anschließende Pflege in Abstimmung mit der UNB

Flächensicherung	
Flächensicherung:	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen des Vorhabensträgers <input type="checkbox"/> Flächen Dritter <input type="checkbox"/> Grunderwerb

Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	AL-BE-S-09-2022
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

Maßnahme und Maßnahmentyp	
Bezeichnung:	AL-BE-S-09-2022: Feuchte, staunasse Mulde
Lage der Maßnahme:	Naturnahes Tälchen im nördlichen Bereich des bestehenden Steinbruchs
Flächengröße:	6.462 m ²

Maßnahmentyp:	<input type="checkbox"/> V Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> A Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> E Ersatzmaßnahme
Besondere Funktionen:	<input type="checkbox"/> AR Artenschutzrechtliche Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> CEF funktionserhaltende Maßnahmen <input type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)	
Kurzbeschreibung der Konflikte (Ist-Zustand):	Keine, da lediglich Rohbodenfläche des Abbaus
Kurzbeschreibung der Konflikte (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Verlust an Ackerfläche (Anlagen 1.1 und 1.2)

Maßnahme	
Zielsetzung:	Feuchtstandort, staunasse Mulde
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (Ist-Zustand):	Überwiegend Biototyp 21.60 Rohboden
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Biototyp 37.11 Ackerfläche
Zielbiotop nach ÖKVO:	Biototyp 33.20 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte, z.T. bedingt naturnahe Gewässer mit temporärer Wasserführung als Landschaftsbestandteil, Schaffung von Lebensräumen für Amphibien

Maßnahmenbeschreibung	
Maßnahmenbeschreibung:	Einbringen von kiesig, sandigem Bodensubstrat Naturnahe Senken mit geringer Einstautiefe Schaffung von Lebensräumen für Reptilien und Amphibien
Zeitpunkt der Durchführung:	Nach Fertigstellung Verfüllabschnitt I bzw. nach Fertigstellung Verfüllabschnitt IIb
Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme	Freihalten von Aufwuchs

Flächensicherung	
Flächensicherung:	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen des Vorhabensträgers <input type="checkbox"/> Flächen Dritter <input type="checkbox"/> Grunderwerb

Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	AL-BE-S-10-2022
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

Maßnahme und Maßnahmentyp

Bezeichnung:	AL-BE-S-10-2022: Feuchtgebüsch
Lage der Maßnahme:	Im nördlichen Bereich des bestehenden Steinbruchs
Flächengröße:	1.675 m ²

Maßnahmentyp:	<input type="checkbox"/> V Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> A Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> E Ersatzmaßnahme
Besondere Funktionen:	<input type="checkbox"/> AR Artenschutzrechtliche Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> CEF funktionserhaltende Maßnahmen <input type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)

Kurzbeschreibung der Konflikte (Ist-Zustand):	Keine, da lediglich Rohbodenfläche des Abbaus
Kurzbeschreibung der Konflikte (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Verlust an Ackerfläche (Anlagen 1.1 und 1.2)

Maßnahme

Zielsetzung:	Feuchtgebüsch, Gebüsch trockenwarmer Standorte
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Ist-Zustand):	Überwiegend Biotoptyp 21.60 Rohboden
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Biotoptyp 37.11 Ackerfläche
Zielbiotop nach ÖKVO:	Biotoptyp 42.13 Gebüsch trockenwarmer Standorte Biotoptyp 42.30 Gebüsch feuchter Standorte

Maßnahmenbeschreibung	
Maßnahmenbeschreibung:	<p>Einbringen von kiesig, sandigem Bodensubstrat, im Bereich der Feuchtgehölz bindiges Substrat und Ausprägung von flachen Senken</p> <p>Gehölz Salix alba (Silber-Weide)</p> <p>Gehölzgruppen Trockenstandorte Corylus avellana (Hasel) Lonicera xylosteum (Heckenkirsche) Euonimus europaeus (Pfaffenhütchen) Cornus sanguinea (Roter Hartriegel) Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)</p>
Zeitpunkt der Durchführung:	Nach Fertigstellung Verfüllabschnitt I bzw. nach Fertigstellung Verfüllabschnitt IIb
Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme	1-jährige Fertigstellungs- und 2-jährige Entwicklungspflege der Gehölzpflanzungen, anschließende Pflege in Abstimmung mit der UNB

Flächensicherung	
Flächensicherung:	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen des Vorhabensträgers <input type="checkbox"/> Flächen Dritter <input type="checkbox"/> Grunderwerb

Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	AL-BE-S-12-2022
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

Maßnahme und Maßnahmentyp	
Bezeichnung:	AL-BE-S-12-2022: Sukzessionsfläche
Lage der Maßnahme:	Im nördöstlichen Bereich des bestehenden Steinbruchs
Flächengröße:	14.245 m ²

Maßnahmentyp:	<input type="checkbox"/> V Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> A Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> E Ersatzmaßnahme
Besondere Funktionen:	<input type="checkbox"/> AR Artenschutzrechtliche Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> CEF funktionserhaltende Maßnahmen <input type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)	
Kurzbeschreibung der Konflikte (Ist-Zustand):	Keine, da lediglich Rohbodenfläche des Abbaus
Kurzbeschreibung der Konflikte (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Verlust an Ackerfläche (Anlagen 1.1 und 1.2)

Maßnahme	
Zielsetzung:	Landschaftsgerechte Neugestaltung, Entwicklung von Sukzessionsflächen
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (Ist-Zustand):	Überwiegend Biotoptyp 21.60 Rohboden
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Biotoptyp 37.11 Ackerfläche
Zielbiotop nach ÖKVO:	Biotoptyp 21.60 Rohbodenfläche

Maßnahmenbeschreibung	
Maßnahmenbeschreibung:	Rekultivierungsschichtdicke 2 m Schaffung eines ausgeprägten Mikroreliefs (keine Ansaat), zusätzlich Nagelfluhblöcke, Findlinge, Felsen
Zeitpunkt der Durchführung:	Nach Fertigstellung Verfüllabschnitt I bzw. nach Fertigstellung Verfüllabschnitt IIb
Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme	Regelmäßige Pflege in Abstimmung mit der UNB

Flächensicherung	
Flächensicherung:	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen des Vorhabensträgers <input type="checkbox"/> Flächen Dritter <input type="checkbox"/> Grunderwerb

Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	AL-BE-S-14-2022
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

Maßnahme und Maßnahmentyp	
Bezeichnung:	AL-BE-S-14-2022: Feldgehölz
Lage der Maßnahme:	Nördlicher Rand des bestehenden Steinbruchs
Flächengröße:	3.540 m ²

Maßnahmentyp:	<input checked="" type="checkbox"/> V Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> A Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> E Ersatzmaßnahme
Besondere Funktionen:	<input type="checkbox"/> AR Artenschutzrechtliche Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> CEF funktionserhaltende Maßnahmen <input type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)	
Kurzbeschreibung der Konflikte (Ist-Zustand):	Keine, da bereits Bestandsituation
Kurzbeschreibung der Konflikte (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Gering, es war eine Streuobstwiese vorgehen (Anlagen 1.1 und 1.2)

Maßnahme	
Zielsetzung:	Feldgehölz
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (Ist-Zustand):	Biotoptyp 41.10 Feldgehölz
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Biotoptyp 45.40b Streuobstwiese
Zielbiotop nach ÖKVO:	Biotoptyp 41.10 Feldgehölz

Maßnahmenbeschreibung	
Maßnahmenbeschreibung:	Erhalt des Feldgehölzes, Schonung und Erhalt des Bluthänflingreviers
Zeitpunkt der Durchführung:	Abbaubegleitend
Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme	Bei Bedarf Neupflanzung zur Vervollständigung, ausschließlich zum Schließen von Lücken 1-jährige Fertigstellungs- und 2-jährige Entwicklungspflege der Gehölzpflanzungen, anschließende Pflege in Abstimmung mit der UNB

Flächensicherung	
Flächensicherung:	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen des Vorhabensträgers <input type="checkbox"/> Flächen Dritter <input type="checkbox"/> Grunderwerb

 Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0	LBP-Maßnahmenblatt	Bezeichnung Maßnahme AL-BE-S-12-2022
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------	----------------------------------------------------------

Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	AL-BE-S-17/1-2022 und BE-S-17/2-2022, AL-ER-S-17/1-2022 und ER- S-17/2-2022
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

Maßnahme und Maßnahmentyp	
Bezeichnung:	AL-BE-S-17/1-2022 und BE-S-17/2-2022, AL-ER-S-17/1-2022 und ER- S-17/2-2022: Naturnaher Entwässerungs- und Trockengraben mit Retentionsfunktion
Lage der Maßnahme:	Im südlichen Bereich des bestehenden Steinbruchs und der Erweiterungsfläche sowie im nördlichen Bereich der Erweiterungsfläche
Flächengröße:	3.083 m ² , 3.083 m ² , 3.123 m ² , 1.641 m ²

Maßnahmentyp:	<input type="checkbox"/> V Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> A Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> E Ersatzmaßnahme
Besondere Funktionen:	<input type="checkbox"/> AR Artenschutzrechtliche Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> CEF funktionserhaltende Maßnahmen <input type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)	
Kurzbeschreibung der Konflikte (Ist-Zustand):	Geringer Konflikt, da zumeist Rohbodenfläche des Abbaus sowie grasreiche, ausdauernde Ruderalvegetation
Kurzbeschreibung der Konflikte (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Verlust an Ackerfläche (Anlagen 1.1 und 1.2)

Maßnahme	
Zielsetzung:	Schaffung von Trockenstandort mit Funktion als Lebensraum für Reptilien
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Ist-Zustand):	Überwiegend Biotoptyp 21.60 Rohboden sowie Biotoptyp 35.64 Grasreiche, ausdauernde Ruderalvegetation
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Biotoptyp 37.11 Ackerfläche
Zielbiotop nach ÖKVO:	Biotoptyp 21.61 Entwässerungsgraben Biotoptyp 12.63 Trockengraben

Maßnahmenbeschreibung	
Maßnahmenbeschreibung:	Rekultivierungsschichtdicke 2 m Verfüllung des Grabens mit Mittel bis Grobkies
Zeitpunkt der Durchführung:	Nach Fertigstellung Verfüllstufe IIa, bzw. III, IV und V
Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme	Freihalten von Aufwuchs im 5-jährigen Zyklus

Flächensicherung	
Flächensicherung:	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen des Vorhabensträgers <input type="checkbox"/> Flächen Dritter <input type="checkbox"/> Grunderwerb

 Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0	<h2 style="margin: 0;">LBP-Maßnahmenblatt</h2>	Bezeichnung Maßnahme AL-BE-D-05-2022 AL-ER-D-05-2022
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

Projektnummer:	2016-05-001/4	Maßnahme:	AL-BE-D-05-2022 AL-ER-D-05-2022
Bauherr:	ECKLE GmbH Bauunternehmen Kiesgräble 16 89129 Langenau Oberstdorf		
Projekt:	Änderung der Rekultivierung des bestehenden Steinbruchs Albeck und Erweiterung des Steinbruchs		

Maßnahme und Maßnahmentyp	
Bezeichnung:	AL-BE-D-05-2022 und AL-ER-D-05-2022: Anpflanzung Fettweide mit Schafbeweidung, Heckenpflanzungen im nördlichen Bereich
Lage der Maßnahme:	Zentraler Abbaubereich
Flächengröße:	46.640 m ² ; 50.255 m ²

Maßnahmentyp:	<input type="checkbox"/> V Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> A Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> E Ersatzmaßnahme
Besondere Funktionen:	<input type="checkbox"/> AR Artenschutzrechtliche Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> CEF funktionserhaltende Maßnahmen <input type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)	
Kurzbeschreibung der Konflikte (Ist-Zustand):	Keine, da naturferne, ebenerdige Abbaufäche aus Schotter oder bindigem Substrat mit geringer Bedeutung
Kurzbeschreibung der Konflikte (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Verlust an Ackerfläche und Sukzessionsfläche infolge der geänderten Rekultivierung (Anlagen 1.1 und 1.2)

Maßnahme	
Zielsetzung:	Magerwiese
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (Ist-Zustand):	Überwiegend Biototyp 21.60 Rohbodenfläche
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (genehmigte Rekultivierung Steinbruch):	Biotyp 21.60: Sukzessionsfläche (Rohbodenfläche)
Zielbiotop nach ÖKVO:	33.43 Magerwiese

 <p>Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/ 998-737-0</p>	<h2>LBP-Maßnahmenblatt</h2>	<p>Bezeichnung Maßnahme AL-BE-D-05-2022 AL-ER-D-05-2022</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Maßnahmenbeschreibung	
Maßnahmenbeschreibung:	<p>Bodenaufbau: 1 m bis 2 m, je nach nutzbarer Feldkapazität Initialimpfung mit lokalem Mähgut, im Bereich der Heckenpflanzungen: 2 m</p> <p>Bäume Acer pseudoplatanus (Bergahorn) Prunus padus (Traubenkirsche) Prunus Avium (Vogelkirsche)</p> <p>Gehölzgruppen Corylus avellana (Hasel) Lonicera xylosteum (Heckenkirsche) Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen) Cornus sanguinea (Roter Hartriegel) Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)</p>
Zeitpunkt der Durchführung:	Sukzessive Fertigstellung entsprechend den Abbauabschnitten
Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme	Schafbeweidung, Schutz der Gehölze vor Verbiss, 1-jährige Fertigstellungs- und 2-jährige Entwicklungspflege der Gehölzpflanzungen, anschließende Pflege in Abstimmung mit der UNB

Flächensicherung	
Flächensicherung:	<p><input checked="" type="checkbox"/> Flächen des Vorhabensträgers</p> <p><input type="checkbox"/> Flächen Dritter</p> <p><input type="checkbox"/> Grunderwerb</p>